

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	11
---	------------------	----

Grundlagentheoretischer Teil

2	Grundbegriffe zum Lehrerinnen- und Lehrerberuf: Profession, Professionalität und Professionalisierung	17
2.1	Profession(en)	17
2.2	Professionalität	20
2.3	Professionalisierung	22
3	Die Professionalisierung von Lehrerinnen und Lehrern vor dem Hintergrund ausgewählter professionstheoretischer Ansätze – Zur Strukturlogik des beruflichen Handlungsfeldes und berufsbiografischer Entwicklungsprozesse	26
3.1	Überblick über verschiedene professionstheoretische Bestimmungsansätze ...	26
3.2	Der strukturtheoretische Ansatz – Professionalisierungsbedürftigkeit und grundlegende beruflichen Handlungsstrukturen	29
3.2.1	Die Strukturlogik professionalisierten Handelns – Klienten-Professionellen-Interaktion, stellvertretende Krisenbewältigung und die Professionalisierungsbedürftigkeit	30
3.2.2	Die Spezifika des Lehrerinnen- und Lehrerhandelns	32
3.2.3	Antinomien des Lehrerinnen- und Lehrerhandelns	36
3.3	Der berufsbiografische Ansatz – Professionalisierung als komplexer und individueller Entwicklungsprozess	40
3.3.1	Bezüge und Formkreise des berufsbiografischen Ansatzes	41
3.3.2	Erster Formkreis: kollektive Berufsverläufe	43
3.3.3	Zweiter Formkreis: subjektive Entwicklungsprozesse	44
3.3.4	Aufgaben und Felder der Entwicklung im Lehrerinnen- und Lehrerberuf	45
3.3.5	Professionalisierungsverläufe durch die subjektive Bearbeitung von Anforderungen als Irritationen und Krisen	51
3.4	Weitere (professions-)theoretische Bezüge und Konzepte zur Professionalisierung	56
3.4.1	Schlüsselerlebnisse als biografische Hinweise auf relevante und prägende Erfahrungen	56
3.4.2	Der (Lehrer-)Habitus als anschlussfähiges theoretisches Konzept für die strukturtheoretische und berufsbiografische Professionalisierungsforschung	58
3.5	Zusammenfassung zu den grundlegenden professionstheoretischen Bezügen	66

Gegenstandstheoretischer Teil

4	Praxisphasen in der universitären Lehrerinnen- und Lehrerbildung und die schulische Begleitung	69
4.1	Ausgewählte Entwicklungslinien des Praxisbezugs in der Lehramtsausbildung ..	70
4.2	Das Praxissemester in Nordrhein-Westfalen	75

5	Gegenstandstheoretische und empirische Bezüge zu Praxisphasen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	80
5.1	Gegenstandstheoretischer Bezugsrahmen zur Grundstruktur von Praxisphasen in der Lehramtsausbildung	80
5.2	Einordnungen und (kritische) Reflexionen zur empirischen Wirksamkeit und zum Erfahrungsbezug universitärer Praxisphasen in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung	82
6	Konzeptionelle Bestimmungen und empirische Forschungsbezüge zur (schulischen) Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren	88
6.1	Konzeptionelle Bestimmungen – Die schulische Begleitung vor dem Hintergrund unterschiedlicher Begleitungsformen	88
6.1.1	Mentoring	89
6.1.2	Coaching	91
6.1.3	Zusammenfassung zu den Begleitungsformen	91
6.2	Empirische Forschungsbezüge zur schulischen Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren	93
6.2.1	Deskriptive Rahmenperspektiven zur schulischen Begleitung in Praxisphasen	93
6.2.2	Rekonstruktive Binnenperspektiven der schulischen Begleitung in Praxisphasen	97
7	Zwischenfazit und die Darstellung des empirischen Erkenntnisinteresses sowie der Fragestellungen	101

Forschungsmethodischer Teil

8	Verortung der Studie und Forschungsdesign	105
8.1	Positionierungen im rekonstruktiven Forschungsparadigma	105
8.2	Datenerhebung	107
8.3	Das narrativ fundierte Interview	108
9	Datenauswertung mit der Dokumentarischen Methode	111
9.1	Metatheoretische Grundlagen zur Dokumentarischen Methode	111
9.2	Konjunktiv-atheoretisches und kommunikativ-theoretisches Wissen	112
9.3	Der Wechsel der AnalyseEinstellung vom ‚Was‘ zum ‚Wie‘	114
9.4	Unterschiedliche Ausprägungen in der Methodologie der Dokumentarischen Methode und Entscheidungen in Bezug auf die Studie ...	115
10	Die Forschungspraxis der Dokumentarischen Methode	117
10.1	Formulierende Interpretation	117
10.2	Reflektierende Interpretation und komparative Analyse	118
10.3	Typenbildung	121

Empirischer Ergebnisteil

11	Fallbeschreibungen	127
11.1	Fallbeschreibung: Barbara Eschweiler	127
11.1.1	Erleben der eigenen (Berufs-)Biografie mit einem Fokus auf die Konstitution und Bearbeitung von Schlüsselerlebnissen	127

11.1.2	Ausgestaltung der schulischen Praxissemesterbegleitung (Professionalisierungsverständnis)	135
11.1.3	Zusammenfassung: Aspekte zum Orientierungsrahmen von Barbara Eschweiler	139
11.2	Fallbeschreibung: Daniel Drescher	141
11.2.1	Erleben der eigenen (Berufs-)Biografie mit einem Fokus auf die Konstitution und Bearbeitung von Schlüsselerlebnissen	141
11.2.2	Ausgestaltung der schulischen Praxissemesterbegleitung (Professionalisierungsverständnis)	152
11.2.3	Zusammenfassung: Aspekte zum Orientierungsrahmen von Daniel Drescher	156
12	Komparative Analyse – Vergleich und Abstraktion der Fälle durch kontrastive Fallportraits und Fall-Kurzdarstellungen	158
12.1	Fallportrait: Maria Feldhaus	158
12.1.1	Erleben der eigenen (Berufs-)Biografie	158
12.1.2	Ausgestaltung der schulischen Praxissemesterbegleitung (Professionalisierungsverständnis)	163
12.1.3	Zusammenfassung: Aspekte zum Orientierungsrahmen von Maria Feldhaus	165
12.2	Fallportrait: Steffen Isensee	166
12.2.1	Erleben der eigenen (Berufs-)Biografie	167
12.2.2	Ausgestaltung der schulischen Praxissemesterbegleitung (Professionalisierungsverständnis)	173
12.2.3	Zusammenfassung: Aspekte zum Orientierungsrahmen von Steffen Isensee	177
12.3	Fall-Kurzdarstellung: Gertrud Grüter	177
12.4	Fall-Kurzdarstellung: Sebastian Hartmann	180
13	Typenbildung	182
13.1	Typik: (berufs-)biografisches Erleben	182
13.1.1	Typ 1: sozial-interaktive Handlungsorientierung	183
13.1.2	Typ 2: fachlich-inhaltliche Handlungsorientierung	184
13.1.3	Fallspezifische Ausdifferenzierungen zu Typ 1: sozial-interaktive Handlungsorientierung	185
13.1.4	Fallspezifische Ausdifferenzierungen zu Typ 2: fachlich-inhaltliche Handlungsorientierung	186
13.1.5	Zusammenfassung zur Typik 1	187
13.2	Typik: Praxissemesterbegleitung	188
13.2.1	Typ A: erfahrungs- und eigenständigkeitsbezogenes Professionalisierungsverständnis	189
13.2.2	Typ B: struktur- und handlungsrahmenbezogenes Professionalisierungsverständnis	190
13.2.3	Fallspezifische Ausdifferenzierungen zu Typ A: erfahrungs- und eigenständigkeitsbezogenes Professionalisierungsverständnis	191
13.2.4	Fallspezifische Ausdifferenzierungen zu Typ B: struktur- und handlungsrahmenbezogenes Professionalisierungsverständnis	191
13.2.5	Zusammenfassung zur Typik 2	192

13.3	Relationierung der Typiken – (berufs-)biografische Verankerung der Praxissemesterbegleitung	193
13.3.1	Typ 1A: Professionalisierung im Rahmen von Ungewissheit	194
13.3.2	Typ 2B: Professionalisierung im Rahmen von Sicherheit	195
13.3.3	Zusammenfassung zu den relationierten Typen 1A und 2B	196
 Diskussionsteil		
14	Diskussion der Ergebnisse und Fazit	199
14.1	Professionstheoretische Verortung der Ergebnisse	199
14.1.1	Der berufsbiografische Ansatz – Entwicklungsaufgaben bzw. Entwicklungsfelder im Lehrerinnen- und Lehrerberuf	199
14.1.2	Reflexionen zur Bedeutung von Krisen und krisenhaften Anforderungen im strukturtheoretischen und berufsbiografischen Ansatz sowie der konzeptionelle Vorschlag einer erweiternden Rahmung jenseits der Krise	203
14.1.3	Blickrichtungen der Professionalisierung vor dem Hintergrund der empirischen Ergebnisse – Ein Vergleich zwischen dem strukturtheoretischen und kompetenztheoretischen Ansatz	206
14.1.4	(professioneller) Lehrerhabitus	209
14.2	Die empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Forschungen zur schulischen Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren	211
14.2.1	(Kollektive) Professionalisierungsverständnisse in Bilanz- und Perspektivgesprächen aus der Perspektive von Studierenden, begleitenden Lehrkräften und Vertreterinnen und Vertretern des ZfsL (Zorn, 2020)	212
14.2.2	Typen studentischer Orientierungsrahmen: Anforderungsbearbeitung und Professionalisierungsverläufe von Studierenden in berufspraktischen Studien (Košinár, 2024; Košinár & Schmid, 2017; Leineweber & Košinár, 2024)	213
14.2.3	(De-)Professionalisierung durch Schulpraxis. Rekonstruktionen zum Studierendenhabitus (Kahlau, 2023)	216
14.2.4	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse vor dem Hintergrund der Forschungen zur schulischen Begleitung durch Mentorinnen und Mentoren	218
14.3	Die schulische Begleitung im Praxissemester. Unterschiedliche Professionalisierungsverständnisse und die Herausforderung einer doppelten bzw. multiplen Kontingenz – ein Fazit	219
Verzeichnisse		223
Literaturverzeichnis		223
Abbildungsverzeichnis		237
Tabellenverzeichnis		237
Anhang		239
Transkriptionsrichtlinien		239
Interviewleitfaden		239